Bürgermeisterei Richrath Kreis Solingen

Alphabetisches Verzeichnis

zum

Heirats-Register

der

Gemeinden Richrath & Reusrath.
pro 1895.

Aufgestellt!
Langenfeld, den 10. Januar 1896.
Der Standesbeamte:
Haas

Formularverlag von L. Schwann, Kgl. Hofbuchhdlg., Düsseldorf.

Laufende Nummer	Namen und Vornamen der Verheirateten	verheiratet mit	Datum der Urkunde
			1895
		B.	
9	Bennert Wilhelm	Kremer Cäcilia	9. Februar
45	Beuer Johann Wilhelm	Lülsdorf Martha	14. September
10	Bilstein Heinrich	Wiertz Agnes	15. Februar
25	Böhm Heinrich	Pöhler Anna	15. Mai
5	Breuer Hermann	Herz Cäcilia	18. Januar
15	Brückmann Carl	Funke Hulda	13. April
30	Busch Wilhelm	Moll Elisabeth Wilhelmine	18. Mai
		C.	
3	Cromen Robert	Müller Lisetta	12. Januar
		D.	
14	Dänzer Albert	Scheidt Emilie	28. Maerz
51	Dorp Gustav	Hindrichs Augusta Helene	19. November
46	Durst August	Schneider Emilie	24. October
		F.	
8	Feinen Nikolaus	Schwieres Lisetta	9. Februar
34	Feldmann August	Wassenberg Maria	12. Juli
32	Franken Hubert	Scheidt Catharina	1. Juni

Laufende Nummer	Namen und Vornamen der Verheirateten	verheiratet mit	Datum der Urkunde.
			1895
		G.	
44	Giesen Franz	Spielmann Margaretha	14. September
		H.	
18	Hausmann Friedrich Wilhelm	Benninghofen Anna Louise	25. April
21	Heinen Alois Hubert Wilhelm	Winzen Martha	29. April
36	Herz Maximilian	Grünewald Caroline	20. Juli
40	Hirschfeld Carl Otto	Kinnet Maria	10. August
26	Höller Herbert	Engels Anna Margaretha	10. Mai
48	Hucklenbroich Peter	Wimmer Maria	4. November.
		J.	
31	Jaeh Carl Friedrich	Servatius Lisetta	1. Juni
4	Isenberg Gustav Wilhelm	Joest Louise Amanda	17. Januar.
		K.	
37	Kaiser Joseph	Hardt Helene	27. Juli
29	Kallabis Joseph	Lindenberg Augusta	17. Mai
35	Kinitt Theodor Herbert	Schmitz Elisabeth	19. Juli
19	Knipp Heinrich	Grösser Maria Agnes	25. April
1	Koch Peter	Greis Gertrud	9. Januar
7	Kramme Peter	Weidenmüller Maria Christina	19. Januar.

Laufende Nummer	Namen und Vornamen der Verheirateten	verheiratet mit	Datum der Urkunde.
2	Kranz Anton	Rings Gertrud	12. Januar 1895
	L.		
38	Link Carl	Steffens Amalie	27. Juli
	M.		
41	Mansen Julius	Fischer Anna genannt Maria	10. August
	N.		
16	Nickele Friedrich	Rado Emma	13. April
52	Niesel Julius	Wannhoff Gertrud	23. November
	P.		
27	Paas Gerhard	Soeter Augusta	11. Mai
11	Paas Jacob	Schultes Maria Christina	20. Februar
25	Pullen Wilhelm Bernhard	Wimmer Anna Gertrud	10. Mai
6	Pützstück Wilhelm	Rings Maria Catharina	19. Januar
	R.		
43	Reyheller Peter Wilhelm	Löhr Helene	31. August
	S.		
49	Schaefer Walther	Berkenkamp Josephine Ch. Louise	12. November
23	Schallenberg Johann	Wilken Henriette	4. Mai
39	Schmidtberg Franz Hubert	Lützenkirchen Elisabeth	8. August

Laufende Nummer	Namen und Vornamen der Verheirateten	verheiratet mit	Datum der Urkunde.
53	Schmitz Peter Paul	Boddenberg Gertrud	29. November 1895
22	Schommer Peter	Moeres Christina Sibylle	4. Mai
50	Stockhausen Johann	Kriescher Maria	16. November
	T.		
24	Theis Carl Theodor	Dorp Anna	6. Mai
	W.		
20	Weiler Jakob	Stoffels Cäcilia	26. April
13	Weiler Peter	Rings Christina	23. Februar
12	Weingarten Franz	Busch Catharina	23. Februar
42	Wichelhaus Ernst	Wirtz Augusta	27. August
17	Wimmer Lambert	Saal Margaretha	23. April
33	Wimmer Wilhelm	Stüve Anna Maria Justina	22. Juni
47	Wupperfeld Friedrich Wilhelm	Rings Catharina	2. November

Laufende Nummer	Namen und Vornamen der Verheirateten	verheiratet mit	Datum der Urkunde.
			1895
	R.		
18	Renninghoven Anna Louise	Hausmann Friedrich Wilhelm	25. April
49	Rerkenkamp Josephine Anna Louise	Schaefer Walther	12. Novbr
53	Roddenberg Gertrud	Schmitz Peter Paul	29. "
12	Rusch Catharina	Weingarten Franz	23. Februar
	S.		
24	Sarp Anna	Theis Carl Theodor	6. Mai
26	Engels Anna Margaretha	Höller Joseph	11. Mai
	F.		
41	Fischer Anna geb. Maria	Hansen Julius	10. August
15	Funke Gülda	Brückmann Carl	13. April
	G.		
1	Greis Gertrud	Koch Peter	9. Januar
36	Grünewald Caroline	Herz Maximilian	26. Juli
	H.		
37	Hardt Helene	Kaiser Joseph	27. Juli
5	Herz Sibylla	Breuer Hermann	15. Januar
51	Hindrichs Augusta Helene	Sarp Jeffers	19. Novbr.

Laufende Nummer	Namen und Vornamen der Verheirateten	verheiratet mit	Datum der Urkunde.
			1895
	J.		
4	Joest Louise Amanda	Isenberg Wilhelm Joseph	17. Januar
	K.		
41	Kinnet Maria	Hirschfeld Carl Otto	11. August
9	Kremer Sibylla	Bennert Wilhelm	9. Februar
50	Kriescher Maria	Stockhausen Johann	16. November
6	Krings Maria Catharina	Pützstück Wilhelm	19. Januar
	L.		
29	Lindenberg Augusta	Kallabis Joseph	17. Mai
43	Löhr Helene	Reyheller Peter Wilhelm	31. August
45	Lülsdorf Martha	Beuer Johann Wilhelm	17. September
39	Lützenkirchen Elisabeth	Schmidtberg Franz Hubert	8. August
	M.		
30	Moll Elisabeth Wilhelmine	Busch Wilhelm	18. Mai
3	Müller Lisette	Kromen Robert	12. Januar
	N.		
22	Noeres Christine Sibylla	Schommer Peter	4. Mai
	P.		
28	Pöhler Anna	Böhm Heinrich	15. Mai

Laufende Nummer	Namen und Vornamen der Verheirateten	verheiratet mit	Datum der Urkunde.
			1895
	R.		
16	Rado Anna	Nickele Friedrich	13. April
47	Rings Catharina	Wupperfeld Friedr. Wilhelm	2. Novbr
13	Rings Christina	Weiler Peter	23. Februar
2	Rings Gertrud	Kranz Anton	12. Januar
	S.		
17	Saal Margaretha	Wimmer Lambert	23. April
32	Scheidt Catharina	Franken Hubert	1. Juni
14	Scheidt Emilie	Gänzer Albert	25. Mercz
35	Schmitz Elisabeth	Hinritt Theodor Gerhard	19. Juli
46	Schneider Emilie	Durst August	27. October
11	Schultes Maria Christina	Paaß Jacob	21. Februar
8	Schwieres Lisette	Feinen Nikolaus	9. Februar
31	Servatius Lisette	Faust Carl Friedrich	1. Juni
27	Soeter Augusta	Paas Carl	11. Mai
44	Spielmann Margaretha	Giesen Franz	14. September
38	Steffens Amalie	Link Carl	27. Juli
20	Staffels Cäcilia	Weiler Jacob	26. April
33	Stüve Anna Maria Justina	Wimmer Wilhelm	22. Juni

Laufende Nummer	Namen und Vornamen der Verheirateten	verheiratet mit	Datum der Urkunde.
			1895.
	T.		
19	Trösser Maria Agnes	Knipp Heinrich	25. April
	W.		
52	Wannhoff Gertrud	Siesel Julius	23. November
34	Wassenberg Maria	Feldmann August	12. Juli
7	Weidenmüller Maria Christine	Kramme Peter	19. Januar
10	Wiertz Agnes	Bilstein Heinrich	15. Februar
25	Wimmer Anna Gertrud	Füllen Wilhelm Bernard	10. Mai
48	Wimmer Maria	Kucklenbroich Peter	4. November
23	Wilken Henriette	Schallenberg Johann	4. Mai
21	Winzen Luise	Heinen Alois Hubert Wilhelm	29. April
42	Wirtz Augusta	Wichelhaus Ernst	27. August.

231

Solingen

Richrath

38

B. Nr. 1.

Langenfeld, am neuten Januar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Peter Koch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünften Mai des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Langenfeld, wohnhaft zu Berghausen,

Sohn der Eheleute: Weber Wilhelm Koch und der verwitweten Anna Kibüller geborenen Wupperfürth, beide wohnhaft zu Berghausen.

2. die verwitwete Gertrud Greis,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den dritten Maerz des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Tierath, Kreis germersheim Leichlingen wohnhaft zu Kalkhecke,

Tochter der Eheleute: Briefträger Peter Greis und der verwitweten Gertrud geborenen Schaefer, beide wohnhaft zu Kalkhecke.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Briefträger Peter Greis

der Persönlichkeit nach bekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kalkhecke.

4. der Reisenender Josef Koch

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Koch

Gertrud Koch geborene Greis

Peter Greis

Josef Koch

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein Kind geboren Nr. 177/1895 hier.

H. Geheiratet Nr. 134/1940 am 16. 11. 40, hier.

B. Nr. 2.

Langenfeld, am zwölften Januar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kunst Anton Kranz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den dreißigsten Juli des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Dormagen,

, wohnhaft zu Riethrather mühle,

Sohn der verstorbenen gewerblosen katholischen Anna Maria Kranz,

zuletzt wohnhaft zu Dormagen.

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Rings,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünften Juni des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Berghausen,

, wohnhaft zu Ammigrath,

Tochter der verstorbenen Eheleute: Weber Wilhelm Rings und der gewerblosen Catharina geborene Klein,

ersterer zuletzt wohnhaft zu Ammigrath, letztere zu Berghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Peter Weiler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ammigrath.

4. der Fabrikarbeiter Hermann Bremer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Mufderhöhe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Anton Kranz.

Gertrud Kranz geborne Rings.

Peter Weiler.

Hermann Bremer

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 3.

Langenfeld, am zwölften Januar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Robert Cromen

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünfzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Langenfeld, wohnhaft zu Langenfeld

Sohn der Eheleute Kaufmann Robert Cromen und der verwitweten Anastasia geborenen Werner, beide wohnhaft zu Langenfeld.

2. die verwitwete Lisette Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den neunten August des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Hucklenbruch, wohnhaft zu Hucklenbruch

Tochter der Eheleute Schreinermeister Theodor Müller und der verwitweten Gertrud geborenen Busch, beide wohnhaft zu Hucklenbruch.

Der Ehemann ist am 26. März 1949 in Langenfeld verstorben. (Standesamt Langenfeld Nr. 130/1949).
Langenfeld, den 5. April 1949.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Neal.

H. Gestorben Nr. 413 /1952 hinc

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kleinkaufmann Clemens Servatius

der Persönlichkeit nach bekannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Ehe Sohn geboren Nr. 12 /1902 hinc
H. 2. Ehe geheiratet Nr. 127 /1948 hinc

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Robert Cromen
Lisette (Müller) Cromen geborene Müller
Clemens Servatius
Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.
Haas

B. Nr. 4.

Langenfeld am siebenzehnten Januar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Wilhelm Gustav Isenberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den siebenten November des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Bochum, wohnhaft zu Essen

Sohn der ehelichen Schlosser Heinrich Wilhelm Isenberg und der gewerblosen Wilhelmine geborenen Langemann, beide wohnhaft zu Bochum

2. die gewerblose Louise Amanda Joest

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Neusrath, wohnhaft zu Köttingen,

Tochter der ehelichen Ackerer Peter Joest und der gewerblosen Amalie geborenen Rückels, beide wohnhaft zu Köttingen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Karl Joest

der Persönlichkeit nach bekannt,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Köttingen.

4. der Ackerer Albert Esser

der Persönlichkeit nach bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hagelkreuz.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Gustav Isenberg

Luise Amanda Isenberg geb. Joest

Karl Joest

Carl Albert Esser

Der Standesbeamte.

Haas

Carl

Zusatz eines Vorbogens unterlassen

Wilhelm Gustav Isenberg

Luise Amanda Isenberg geb. Joest

Karl Joest

Carl Albert Esser.

Haas

B. Nr. 5.

Langenfeld, am achtzehnten Januar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hermann Breuer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

israelitischer Religion, geboren den zweiten November des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Setterich, Kreis Jülich, wohnhaft zu Bottrop

Sohn des verstorbenen Metzgers Arnold Breuer und der verwitweten Rosine geborenen Moses, letztere gestorben, letztere wohnhaft zu Setterich

2. die verwitwete Sibylla Herz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

israelitischer Religion, geboren den siebenzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Hanspohl, wohnhaft zu Langenfeld

Tochter der Eheleute: Kaufmann Abraham Herz und der verwitweten Amalie geborenen Waller, letztere in Nord-America sich aufhaltend, letztere wohnhaft zu Hohenlimburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Viehhändler Isidor Levy

der Persönlichkeit nach

bekannt,

neun und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld.

4. der verwitwete Jacob Lipgens

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünf und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Breuer
Sibylla Breuer geb. Herz
Isidor Levy
Jacob Lipgens

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 6

Langenfeld, am elften Januar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Flaschenbier Wilhelm Putzstück

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Leichlingen, wohnhaft zu Roßlenbruch

Sohn der Eheleute: Ackerer Gerhard Putzstück und der gewerblosen Anna Catharina geborenen Heinrichs,

beide wohnhaft zu Roßlenbruch.

2. die Fabrikarbeiterin Maria Catharina Krings

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den dreißigsten August des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Ammigrath, wohnhaft zu Ammigrath

Tochter der Eheleute: Tagelöhner Heinrich Krings und der gewerblosen Gertrud geborenen Burbach,

beide wohnhaft zu Ammigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1959
Die Ehefrau Maria Katharina Putzstück geborene Krings
ist am 11. August 1939 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 265/1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
H. Gestorben 23. 10. 59
Nr. 394 /1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber Wilhelm Rührig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Furth.

4. der Tagelöhner Heinrich Krings

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Putzstück
Maria Catharina Putzstück geborene Krings
Wilhelm Rührig
Heinrich Krings.

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 7.

Langenfeld, am elften Januar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Peter Kramme

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den sechsten Juli des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Stefenshoven, wohnhaft zu Stefenshoven

Sohn des Schlosser-Schuhmacherarbeiter Wilhelm Kramme und der verwitwete Gertrud geborenen Eser,

beide wohnhaft zu Stefenshoven.

2. die Fabrikarbeiterin Maria Christina Weidenmüller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Ammigrath, wohnhaft zu Kucklenbruch

Tochter des verschollenen Maurer Johann Weidenmüller und der verwitweten Elisabeth geborenen Abel,

beide wohnhaft zu Kucklenbruch.

Langenfeld, den 12. April 1954
Der Ehemann Peter Kramme
ist am 10. April 1954 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 167 / 1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Jacob Kramme

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Stefenshoven

4. der Weber Franz Weidenmüller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kucklenbruch.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Kramme
Maria Christina Kramme geborene Weidenmüller
Jakob Kramme Franz Weidenmüller

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 8.

Langenfeld, am neun ten Februar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrknecht Nicolaus Feinen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den drei und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Langenfeld, Bürgermeisterei Elberfeld, wohnhaft zu Klophaus, Bürgermeisterei Hilden,

Sohn der Eheleute: Fabrikarbeiter Matthias Feinen und der verwitwete Catharina geborene von Elsen,

verstorben wohnhaft

zu Forstbach, letztere gestorben zu Langenfeld.

2. die Fabrikarbeiterin Lisetta Schwieres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den siebten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Richrath,

, wohnhaft zu Brenkaus,

Tochter der Eheleute: Weber Jacob Schwieres und der verwitweten Margaretha geborenen Müller,

beide wohnhaft

zu Brenkaus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Matthias Schwieres

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brenkaus

4. der Tagelöhner Peter Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Büttersbruch.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Nicolaus Feinen

Lisetta (Elise) Schwieres geborene Schwieres

Mathias Schwieres

Peter Müller.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Meuser

H. Einträge geboren Nr. 102/1890 hier

H. 1. Ehe geheiratet Nr. 12/1922 St. A. Hilden

H. 2. Ehe geheiratet Nr. 118/1948 St. A. Düsseldorf-Benrath

B. Nr. 9.

Langenfeld am neun ten Februar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Wilhelm Bennert

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten März

des Jahres tausend acht hundert neun und fünfzig zu Bunkenbach, Bürgermeisterei Reichlingen wohnhaft zu Bunkenbach,

Sohn der verstorbenen ehemaligen Eheleute Wilhelmine Bennert,

zuletzt wohnhaft zu Bunkenbach

2. die ehemalige Sibylle Kremer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Hucklenbruch,

wohnhaft zu Hucklenbruch

Tochter der Eheleute: Bergarbeiter Theodor Kremer und der ehemaligen Anna Catharina geborenen Küster,

verstorben wohnhaft zu Hucklenbruch, letzteren daselbst gestorben.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ehemalige Jacob Lizgens

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sieben und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld.

4. der Fabrikarbeiter Carl Jaeß

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Ein Sohn geboren Nr. 158/1906
Peter, Gustav. 24. 11. 06. Gustav

H. Geheiratet Nr. 291/1940
22. 3. 40. Köln I.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Bennert

Sibilla Bennert geborene Kremer

Jacob Lizgens

Carl Jaeß

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Müser

B. Nr. 10.

Langenfeld, am fünfzehnten Februar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerarbeiter Heinrich Bilstein

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwölften Oktober des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Hefenshoven, wohnhaft zu Hefenshoven

Sohn der Eheleute: Ackerer Peter Bilstein und der verwitweten Christina geborenen Gehlen, verstorben

letzteren wohnhaft zu Hefenshoven

2. die verwitwete Sophia Wiertz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den vierzehnten April des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Holthausen, Bürgermeisterei Benrath, wohnhaft zu Hefenshoven,

Tochter der Eheleute: Ackerer und Gärtner Heinrich Wiertz und der verwitweten Agnes geborenen Hatzen,

beide wohnhaft zu Hefenshoven

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerarbeiter Karl Bilstein

der Persönlichkeit nach

bekannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hefenshoven

4. der Ackerarbeiter Theodor Wiertz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hefenshoven

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Bilstein

Sophia Bilstein geborene Wiertz

Karl Bilstein

Theodor Wiertz.

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein Sohn geboren Nr. 38./1897 hier

H. geheiratet Nr. 11./1897

St. A. Zons

B. Nr. 11.

Langenfeld, am zwanzigsten Februar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Jacob Paaß,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den neunzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Windeln, Kreis Grafschaft Solingen, wohnhaft zu Halfeshof,

Sohn der Eheleute: Ackerer Gerhard Ludwig Paaß und der verwitwete Helene geborene Kürten, ersterer gestorben, letztere wohnhaft zu Halfeshof,

2. die verwitwete Maria Christina Schulles,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Haus Graven, wohnhaft zu Haus Graven

Tochter der Eheleute: Ackerer Wilhelm Schulles und der verwitweten Gertrud geborene Jansen, ersterer wohnhaft zu Haus Graven, letztere daselbst gestorben.

Langenfeld, den 20. März 1953
Der Ehemann
Jacob Paaß
ist am 20. März 1953 in Langenfeld-Rhld (Standesamt Langenfeld-Rhld Nr. 126/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Gestorben Nr. 155/1954 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Tillmann Schulles

der Persönlichkeit nach

bekannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Haus Graven.

4. der verwitwete Hermann Schulles

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Paaß

Maria Christina Paaß geborene Schulles

Tillmann Schulles

Hermann Schulles

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 12.

Langenfeld, am drei und zwanzigsten Februar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Franz Weingarten

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Langenfeld, wohnhaft zu Langenfeld,

Sohn des Eheleute: pensionierter Bergarbeiter Johann Wilhelm Weingarten und der gewerblosen Margarethe geborenen Herriger, beide wohnhaft zu Langenfeld.

Ein Ehemann ist am 2. September 1946 in Langenfeld-Galkhausen gestorben. (N.A. Langenfeld Nr. 587/1946). Langenfeld, den 12. September 1946. Der Standesbeamte. In Vertretung Albaum

2. die gewerblose Catharina Busch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den dritten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Hucklenbruch, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Tochter der Eheleute: Maler Peter Busch und der gewerblosen Gertrud geborenen Neuhaus, beiderseits gestorben, letztere wohnhaft zu Hucklenbruch.

Ein Ehefrau ist am 7. März 1945 in Langenfeld gestorben. (N.A. Langenfeld Nr. 256/1946.) Langenfeld, den 5. Juni 1945. Der Standesbeamte. In Vertretung Albaum.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Former Hugo Schmidt,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld.

4. der Schreiner Peter Hansen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Weingarten

Katharina Weingarten geborene Busch

Hugo Schmidt

Peter Hansen

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 13.

Langenfeld, am drei und zwanzigsten Februar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weberei-Arbeiter Peter Weiler,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Immigrath,

, wohnhaft zu Immigrath,

Sohn der verstorbenen Eheleute: Wirth Wilhelm Weiler und der verwitweten Catharina geborenen Demmer, ersterer gestorben

letztere wohnhaft zu Immigrath.

2. die verwitwete Christina Kings,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Berghausen,

, wohnhaft zu Immigrath,

Tochter der verstorbenen Eheleute: Weber Wilhelm Kings und der verwitweten Catharina geborenen Klein,

ersterer zuletzt wohnhaft zu Immigrath, letztere zu Berghausen.

Randvermerke

H. Gestorben Nr. 29 /1950
Krimo

H. Gestorben
Nr. /19
St. A.

H. Ein-~~Tochter~~/~~Sohn~~-geboren
Nr. 21 /19 1896
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1. X Geheiratet
Nr. 107 /19 39
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Jacob Weiler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

4. der Hülfsverrichtungsheller Heinrich Wuppesfeld

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Weiler.

Christina Weiler geborene Kings.

Jacob Weiler

Heinrich Wuppesfeld.

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 14

Langenfeld, am acht und zwanzigsten März tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerer Albert Länzer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sieben und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Kradenpuhl, Bürgermeisterei Leichlingen, wohnhaft zu Kradenpuhl,

Sohn der Eheleute: Ackerer Eduard Länzer und der verwitweten Caroline geborenen Weber, ersterer gestorben,

letztere wohnhaft zu Kradenpuhl

2. die verwitwete Emilie Scheidt

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den siebenzehnten März des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Solingen,

, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Tochter der Eheleute: Tagelöhner Karl Jacob Scheidt und der verwitweten Rosalie geborenen Zapp,

ersterer wohnhaft zu Hucklenbruch, letztere gestorben zu Remscheid.

Der Ehemann ist am 12. 11. 1946 in Solingen gestorben. (N. A. Solingen Reg. Nr. 2575/1946.)
Langenfeld, den 18. November 1946
Der Standesbeamte
In Vertretung: Albaum

H. Gestorben
Nr. 538 /1957
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber Wilhelm Reisheller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch,

4. der Fabrikarbeiter Franz Serres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Albert Länzer
Emilie Länzer geborene Scheidt
Wilhelm Reisheller
Franz Serres

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 15.

Langenfeld am dreizehnten April tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schreinerpflegling Carl Brückmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Wiescheid, wohnhaft zu Wiescheid,

Sohn der Eheleute: Schreinermeister Carl Brückmann und der gewesenen Mathilde geborenen Peters, beide wohnhaft zu Wiescheid.

2. die gewesene Hulda Funke,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den achtzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Wiescheid, wohnhaft zu Wiescheid,

Tochter der Eheleute: Weber August Funke und der gewesenen Justine geborenen Schmittert, beide wohnhaft zu Wiescheid.

Das Aufgebot ist am 8. März 1942 unter dem Anschreibe-Nr. 106a/1942 des Standesamts Langenfeld (Rheinland) Langenfeld, den 9. März 1942
Das Standesbeamte.
In Vertretung:
Albers

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber August Funke

der Persönlichkeit nach bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wiescheid,

4. der Maschinenfabrikant Eduard Laufenberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

sechs und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Kirschbaum.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Brückmann
Hulda Brückmann geborene Funke
August Funke
Eduard Laufenberg

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Albers

B. Nr. 16

Langenfeld, am dreizehnten April tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kistenfabrikant Friedrich Nickele,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den dreizehnten April des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Baumberg,

, wohnhaft zu Ohligs,

Sohn der verstorbenen Eheleute: Schneider Johann Nickele und der gewerblosen Margarethe geborenen Bauer,

beide zuletzt wohnhaft zu Baumberg.

2. die Fabrikarbeiterin Emma Rado,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Wiescheid,

, wohnhaft zu Wiescheid,

Tochter der Eheleute: Weber Carl Rado und der gewerblosen Elisabeth geborenen Odendahl,

beide wohnhaft zu Wiescheid.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmiedeschlosser Carl Brückmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wiescheid.

4. der Maschinenfabrikant Fedor Lauxenberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünf und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Kirschbaum.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Nickele.

Emma Nickele geborene Rado.

Carl Brückmann Fedor Lauxenberg

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Meuser

B. Nr. 17

Langenfeld, am drei und zwanzigsten April tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Agenteninhaber Lambert Wimmer, Witwer von Wilhelmine geborenen Mudder,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den sieben und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert drei und dreißig zu Neusrath, wohnhaft zu Neusrath

Sohn der verstorbenen Eheleute: Ackerer und Handelsmann Hermann Wimmer und der gewesenen Anna Gertrud geborenen Schmitz, beide zuletzt wohnhaft zu Neusrath.

2. die Haushälterin Margaretha Saal,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den sechs und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert sechs und vierzig zu Neusrath, wohnhaft zu Düsseldorf,

Tochter der Eheleute: Rentner Wilhelm Saal und der gewesenen Gertrud geborenen Roden, verstorben wohnhaft zu Kempen, letztere daselbst gestorben.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirth Wilhelm Neuß

der Persönlichkeit nach bekannt,

acht und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Agenteninhaber Peter Wimmer,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Neuß bekannt,

acht und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Rheindorf.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Lambert Wimmer.
Margaretha Wimmer geborene Saal.
Wilhelm Neuß
Peter Wimmer

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 18.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten April tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oekonom Friedrich Wilhelm Hausmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten Juni des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Landwehr, wohnhaft zu Landwehr

Sohn der verstorbenen Eheleute: Ackerer Friedrich Hausmann und der zuletzt wohnhaft gewesenen Wilhelmine geborenen Lehmann, beide zuletzt wohnhaft zu Landwehr

2. die Oekonomin Witwe des Ackerers Louis Markmann, Anna Louise geborene Benninghofen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwölften December des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Urkhausen, Bürgermeisterei Hilden, wohnhaft zu Winkel,

Tochter der Eheleute: Ackerer Johann Benninghofen und der zuletzt wohnhaft gewesenen Anna Catharina geborenen Pauls, letztere gestorben, letztere wohnhaft zu Urkhausen

Die Ehefrau ist am 1. Oktober 1946 in Langenfeld gestorben. (A. O. Langenfeld Reg. Nr. 620/1946)
Langenfeld, den 8. Februar 1947.
Der Standesbeamte
In Vertretung: Schaum.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Carl Wolters,

der Persönlichkeit nach bekannt,

vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Burbach,

4. der Ackerer Gustav Adolf

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wolters wohlbekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Horn.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Wilhelm Hausmann
Anna Louise Hausmann geborene Benninghofen
Carl Wolters Gustav Adolf

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 19.

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten April tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Heinrich Knipp,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Hanspohl, wohnhaft zu Langenfeld

Sohn der Eheleute: Weber Heinrich Knipp und der verwitweten Wilhelmina geborenen Bertram, letzterer gestorben, letztere wohnhaft zu Langenfeld

2. die verwitwete Maria Agnes Trösser

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den achtzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Hildorf, wohnhaft zu Hildorf,

Tochter der Eheleute: Holzarbeiter Jakob Trösser und der verwitweten Agnes geborenen Schaaf, beide wohnhaft zu Hildorf

H. Gestorben Nr. 329 /1953
Standesamt Lüttringhausen im Remscheid

Die Ehefrau ist am 10. September 1943 in Langenfeld gestorben. (N.-O. Langenfeld Nr. 476 (1943))
Langenfeld, den 2. Oktober 1943.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Doktor Christian Hindrichs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Kaufmann Ernst Arrenberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Ein- ~~Tochter~~ Sohn -geboren
Nr. 832 /1905
St. A. Neunkirchen (Saar)

H. ~~N~~ Geheiratet
Nr. 29 /1956
St. A. hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Knipp
Maria Agnes Knipp geborene Trösser
August Hendrichs
Ernst Arrenberg

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 20

Langenfeld, am sechs und zwanzigsten April tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerer Jacob Weiler,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünfzehnten August des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Immigrath, wohnhaft zu Immigrath,

Sohn der Eheleute: Ackerer und Wirth Wilhelm Weiler und der gewerblosen Catharina geborenen Remmer, letztere gestorben, letztere wohnhaft zu Immigrath.

2. die gewerblose Cäcilia Stoffels,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den ersten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Hilden, wohnhaft zu Hausingen,

Tochter der Eheleute: Ackerer Wilhelm Stoffels und der gewerblosen Franziska geborenen Theisen, beide wohnhaft zu Hausingen.

H. Gestorben Nr. 333/1941
am 8.8.41, hier.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Weiler

der Persönlichkeit nach bekannt,

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

4. der Ackerer Carl Aschenbruch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünf und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Galkhausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Weiler
Cäcilia Weiler geborene Stoffels
Wilhelm Weiler
Carl Aschenbruch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Neuss

B. Nr. 21.

Langenfeld, am neun und zwanzigsten April tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lackierer Alois Hubert Winand Heinen, Wilhelm, wohnhaft zu Langenfeld, Sohn der Eheleute Lackierer Heinrich Heinen und Berta geborene van Lipp

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Köln, wohnhaft zu Köln,

Sohn der Eheleute: Lackierer Gerhard Heinen und der gewerblosen Maria Katharina geborene Blatzheim, verstorben wohnhaft zu Köln, letztere daselbst gestorben.

2. die gewerblose Berta Winzen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den sieben und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Ammigrath, wohnhaft zu Ammigrath,

Tochter der Eheleute: Tagelöhner Friedrich Winzen und der gewerblosen Gertrud geborenen Stüllgen, beide wohnhaft zu Ammigrath.

H. Gestorben Nr. 781 /1940
24.3.40. Köln-Lindenthal

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Friedrich Winzen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

drei und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Ammigrath

4. der Maschinenschlosser Heinrich Müller

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Winzen bekannt,

vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Ohligs.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Alois Hubert Winand Heinen
Berta Heinen geborene Winzen
Friedrich Winzen
Heinrich Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Meuser

B. Nr. 22.

Langenfeld, am einten Mai tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Färber Peter Schommer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den einundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Wiesdorf, wohnhaft zu Opladen,

Sohn des verstorbenen Tagelöhners Jacob Schommer und der gewesenen Gertrud geborenen Schumacher,

verstorben wohnhaft zu Leichlingen, letztere gestorben zu Wiesdorf.

2. die Fabrikarbeiterin Christine Sibylle Soeres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den siebenten Juni des Jahres tausend acht hundert ein und fünfzig zu Mehlbruch, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Tochter des verstorbenen Schuhmachers Peter Soeres und der gewesenen Anna Margarethe geborenen Hadenpohl,

verstorben zuletzt wohnhaft zu Hucklenbruch, letztere zu Mehlbruch.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Soeres

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch.

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Heriger

der Persönlichkeit nach

bekannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Schommer

Christine Sibila Schommer geborene Soeres

Heinrich Soeres

Heinrich Heriger.

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 23.

Langenfeld, am vier ten Mai tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsblockwärter Johann Schallenberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den neunten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Kucklenbruch, wohnhaft zu Kucklenbruch,

Sohn des Ackerers Tagelöhner Jacob Schallenberg und der verwitweten Cäcilie geborenen Küttgen, ersterer gestorben, letztere wohnhaft zu Kucklenbruch

2. die verwitwete Henriette Wilken

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den siebenten Februar des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Immigrath, wohnhaft zu Immigrath,

Tochter des Schlossers Heinrich Hermann Wilken und der verwitweten Jakobine geborenen Gruben, beide wohnhaft zu Immigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kunstmacher Friedrich Wilken

der Persönlichkeit nach bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

4. der Fabrikarbeiter Jacob Schallenberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Schallenberg
Henriette Schallenberg geborene Wilken
Friedrich Wilken
Jakob Schallenberg

Der Standesbeamte.

Haas

Ehe-Urkunde geboren Nr. 232/1864 hier

Heiratsregister Nr. 67/1889 hier

II. mal geheiratet Nr. 125/1942 hier

B. Nr. 24

Langenfeld, am sechsten Mai tausend acht hundert neunzig und fünf.

Langenfeld-Rhld, den 11. Januar 1954
Die Ehe frau Anna Theis geborene Dorp
ist am 10. Januar 1954 in Langenfeld-Rhld
(Standesamt Langenfeld-Rhld
Nr. 16 / 1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung: [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Carl Theodor Theis,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neun und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Hintermühlen, Kreis Oberwesterwald, wohnhaft zu Wiescheid,

Sohn des verstorbenen Schlosser August Theis und der verwitweten Rosina geborenen Oberbeck,

beide wohnhaft zu Wiescheid

2. die verwitwete Anna Dorp,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neun und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert nein und siebenzig zu Göttsche, wohnhaft zu Hilden,

Tochter des verstorbenen Müller Friedrich Wilhelm Dorp und der verwitweten Henriette geborenen von der Beck, letztere gestorben zu Göttschenmühle, letztere wohnhaft zu Düsseldorf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmelzer Emil Dorp,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf,

4. der Bademeister Ernst Schallbruch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Feldhausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Theodor Theis
Anna Theis geborene Dorp
Emil Dorp
Ernst Schallbruch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Meuser

B. Nr. 25.

Langenfeld, am zehnten Mai tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerer Wilhelm Bernard Pullen

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Wattmannstraße Bürgermeisterei Büttgen, wohnhaft zu Giesenberg,

Sohn des verstorbenen Ackerers Bernard Pullen und der gewerblosen Gertrud geborenen Schmitz beide wohnhaft zu Giesenberg.

2. die gewerblose Anna Gertrud Wimmer

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünften October des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Mehlbruch, wohnhaft zu Mehlbruch,

Tochter des verstorbenen Peter Johann Wimmer und der gewerblosen Catharina geborenen Engels, ersterer gestorben, letztere wohnhaft zu Mehlbruch.

Der Ehemann ist am 17. Februar 1947 in Langenfeld-Giesenberg (St. A. Langenfeld Reg. Nr. 122/1947) gestorben.

Langenfeld, den 6 Mai 1947.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Schaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Bernard Pullen

der Persönlichkeit nach bekannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Giesenberg.

4. der Bauunternehmer Peter Wimmer

der Persönlichkeit nach bekannt,

acht und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Rheindorf.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Bernard Pullen
Anna Gertrud Pullen geborene Wimmer
Bernh Pullen
Peter Wimmer

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 26.

Langenfeld, am zehnten Mai tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bahnwärter Gerhard Höller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den sechsten September des Jahres tausend acht hundert acht und fünfzig zu Heidersfansfeld, Bürgermeisterei Lürken, wohnhaft zu Ohligs,

Sohn der verstorbenen Eheleute: Tagelöhner Peter Höller und der gewerblosen Gertrud geborenen Mirbach, ersterer zuletzt wohnhaft zu Heidersfansfeld, letztere zu Beyen

2. die Fabrikarbeiterin Anna Margarethe Engels,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Hilden, wohnhaft zu Hüsgen,

Tochter der Eheleute: Fabrikarbeiter Peter Engels und der gewerblosen Josepha geborenen Bürgel, ersterer gestorben zu Hilden, letztere wohnhaft zu Ohligs.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bahnwärter Wilhelm Müller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

acht und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hüsgen.

4. der Ackermann Johann Hucklenbroich

der Persönlichkeit nach bekannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hüsgen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gerhard Höller
Anna Margaretha Höller geborene Engels
Wilhelm Müller
Johann Hucklenbroich

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 27

Langenfeld am siebten Mai tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Conditor Ewald Paas,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den siebenten Februar des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Neuland, Bürgermeisterei Lichlingen, wohnhaft zu Langenfeld,

Sohn der Eheleute: des verstorbenen Wilhelm Paas und der verwitweten Julie geborenen Stader, beide wohnhaft zu Langenfeld

2. die verwitwete Auguste Soeter,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neun und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Siepen, Bürgermeisterei Höhscheid, wohnhaft zu Ohligs,

Tochter der Eheleute: Eisenbahnschaffner und Kaufmann Carl Reinhard Soeter und der verwitweten Emilie geborenen Müller, beide wohnhaft zu Ohligs

Zu T.

H. Gestorben Nr. 65 / 1940
am 12. 2. 40, Hiw.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Ernst Arenberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Eisenbahnschaffner August Soeter

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Arenberg bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Ohligs

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ewald Paas

Auguste Paas geborene Soeter

Ernst Arenberg

August Soeter

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 28.

Langenfeld am fünfzehnten Mai tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Heinrich Böhm,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zweiten Mai des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Erkrath, wohnhaft zu Münster

Sohn des verstorbenen Handelsmanns Johann Böhm und der gewerblosen Mathilde geborenen Schneider, beide wohnhaft zu Solingen

2. die gewerblose Anna Pöhler,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwölften Juli des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Mangenberg, Kreis gemeinsamer Wald, wohnhaft zu Immigrath

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Friedrich Pöhler und der gewerblosen Emilie geborenen Brabender, beide wohnhaft zu Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 21. September 1961
Der Ehemann Heinrich Böhm
ist am 1. November 1913 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 542 / 1913) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 28. 7. 61
Nr. 292 / 1961
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Ein Sohn geboren Nr. 435 / 1906 Solingen
H. 2. Ehe geheiratet Nr. 148 / 1946 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 1019 / 1910
am 16. 12. 1910 Solingen
H. 1. x geheiratet Nr. 134 / 1938 hier
H. 2. mal geheiratet Nr. 64 / 1944
am 29. 4. 1944 Hilden

H. Ein Sohn geboren Nr. 160 / 1914 Solingen
1 x geheiratet Nr. 95 / 1946 Eschwege

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeiprogramm Wachtmeister Schäfer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld.

4. der Lithograph Peter Weber,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Schäfer bekannt,

zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Solingen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Böhm
Anna Böhm geborene Pöhler
Wilhelm Schäfer
Peter Weber

Der Standesbeamte.
Haas

B. Nr. 29

Langenfeld, am fünfzehnten Mai tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Kallabis,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwölften September des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Bauerwitz, Kreis Leobschütz, , wohnhaft zu Ohligs,

Sohn des verstorbenen Ackerers Johann Kallabis und der verwitweten Franziska geborenen Bokzian,

beide wohnhaft zu Bauerwitz.

2. die verwitwete Augusta Lindenberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den dreizehnten November des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Gladbach, , wohnhaft zu Gladbach,

Tochter der verstorbenen Eheleute: Tagelöhner Johann Lindenberg und der verwitweten Caroline geborenen Flesche,

beide zuletzt wohnhaft zu Gladbach

H. Gestorben Nr. 315/1950 Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ernst Jansen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gladbach,

4. der Färber Rudolf Klein

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Jansen nur kannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ziegelsberg.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Kallabis
Augusta Kallabis geborene Lindenberg
Ernst Jansen
Rudolf Klein

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 30.

Langenfeld am siebzehnten Mai tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Wilhelm Busch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünften Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Berghausen,

, wohnhaft zu Berghausen

Sohn des verstorbenen Ackerers Johann Busch und der verwitweten Catharina geborenen Maß,

beide wohnhaft zu Berghausen

Die Ehefrau ist am 24. Dezember 1942 in Langenfeld-Hummelsbaum gestorben. (N.O. Langenfeld Reg. Nr. 553/1942.)
Langenfeld, den 28. Dezember 1942
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Wilhelmina Moll

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zweiten November des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Richrath,

, wohnhaft zu Lüttersbruch,

Tochter der verstorbenen Eheleute: Wirtsleute Hermann Moll und der verwitweten Anna Maria geborenen Rohden,

beide zuletzt wohnhaft zu Richrath

Die Ehefrau ist am 13. Dezember 1944 in Langenfeld-Langscheid gestorben. (N.O. Langenfeld Nr. 536/1944.)
Langenfeld, den 4. Januar 1945.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Kaspar Wiertz

der Persönlichkeit nach bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Stefenshoven,

4. der Fabrikarbeiter Peter Klöcker

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Busch
Elisabeth Wilhelmina Luff geborene Moll
Kaspar Wiertz
Peter Klöcker

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 31

Langenfeld am ten

Juni tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Carl Friedrich Jaus,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den drei und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Hattenhofen, Oberamt Göppingen, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Sohn des Schlosser und Maschinenfabrikanten Christian Jaus und der gewerblosen Katharina Luise geborenen Rommelspacher,

verstorben wohnhaft zu Hattenhofen, letzteren daselbst gestorben.

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Servatius

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünfzehnten April des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Hucklenbruch, wohnhaft zu Hucklenbruch

Tochter des Schlosser Fabrikarbeiter Peter Servatius und der gewerblosen Alwine geborenen Klein,

beide wohnhaft zu Hucklenbruch.

H. Gestorben Nr. 458 /1949

Randvermerk fehlt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Johann Eller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Viddanen

4. der gewerblose Jacob Lipgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünf und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Ein. Sohn geboren Nr. 356 /1903
Karl Friedr. 16.12.03 Hin
gest. 6.4.39 Nr. 3,126 Wiesbaden

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 41 /1912
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1.X Geheiratet
Nr. 28 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Friedrich Jaus

Elisabeth Jaus geborene Servatius

Johann Eller

Jacob Lipgens.

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 32.

Langenfeld am ersten Juni tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Klöppelmacher Hubert Franken

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Hüls, Kreis Kempen, wohnhaft zu Trompete

Sohn der verstorbenen Eheleute: Leinenweber Peter Matthias Franken und der gewesenen Anna Catharina geborenen Winters,

beide zuletzt wohnhaft zu Hüls

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Scheidt,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den achtzehnten März des Jahres tausend acht hundert fünf und fünfzig zu Krucklenbruch,

, wohnhaft zu Krucklenbruch,

Tochter der verstorbenen Eheleute: Hospitalverwalter Jacob Scheidt und der gewesenen Margaretha geborenen Cremer,

beide zuletzt wohnhaft zu Krucklenbruch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber Peter Wilhelm Reisheller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Krucklenbruch

4. der Weber Jacob Franken,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Reisheller

bekannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leichlingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hubert Franken
Katharina Scheidt geborene Scheidt
Peter Wilhelm Reisheller
Jakob Franken

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 33

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten Juni tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kleidermacher Wilhelm Wimmer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den sechsten Januar des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Immigath, wohnhaft zu Breuhaus,

Sohn der Eheleute: Weber Peter Wimmer und der gewesenen Elisabeth geborenen Zimmermann, erstere gestorben, letztere wohnhaft zu Breuhaus.

2. die Dienstmagd Anna Maria Justina Stüve,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den vierten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Borgentreich, Kreis Warburg, wohnhaft zu Düsseldorf,

Tochter der verstorbenen Eheleute: Schuhmacher Anton Stüve und der gewesenen Theresia geborenen Hillebrand, beide zuletzt wohnhaft zu Borgentreich.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Matthias Schwieres

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Breuhaus.

4. der Eisenbahnarbeiter Jacob Vogel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Breuhaus.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Wimmer

Anna Maria Justina Wimmer geborene Stüve

Matthias Schwieres Jakob Vogel

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 34.

Langenfeld, am zwölften Juli tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter August Feldmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den ersten Mai

des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Burscheid,

, wohnhaft zu Richrath,

Sohn der Eheleute: Weber August Feldmann und der gewerblosen Gertrud geborenen Langenberg,

verstorben wohnhaft zu Richrath, letztere daselbst gestorben.

2. die gewerblose Maria Wassenberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den ersten Januar

des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Richrath,

, wohnhaft zu Zollhaus,

Tochter der Eheleute: Ackerer Peter Wassenberg und der gewerblosen Elisabeth geborenen Nelles,

beide wohnhaft zu Zollhaus.

Langenfeld, den 12. März 1953

Der Ehemann August Feldmann

ist am 6. März 1953 in Langenfeld-Rhld (Standesamt Langenfeld-Rhld Nr. 105 / 1953) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Heinrich Sternberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath

4. der Wasserträger Peter Adolfs

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Feldmann

Maria Feldmann geborene Wassenberg

Heinrich Sternberg

Peter Adolfs

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 35.

Langenfeld, am neunzehnten Juli tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Theodor Gerhard Kiwitt,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den dreißigsten November des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Duisburg, wohnhaft zu Reusrath,

Sohn des Ehelaute: Fabrikarbeiter Johann Kiwitt und der gewerblosen Anna Catharina geborenen Littges, erstrer gestorben, letztere wohnhaft zu Reusrath

2. die gewerblose Elisabeth Schmitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den vierzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Reusrath, wohnhaft zu Hagelkreuz,

Tochter des Ehelaute: Tagelöhner Peter Schmitz und der gewerblosen Maria Catharina geborenen Schiefer, beide wohnhaft zu Hagelkreuz

Langenfeld (Rhld.), den 7. November 1957
Der Ehemann Theodor Gerhard Kiwitt ist am 5. November 1957 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 494 / 1957 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Peter Schiefer

der Persönlichkeit nach bekannt,

ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hagelkreuz

4. der Lackierer Wilhelm Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

sechs und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Theodor Gerhard Kiwitt
Elisabeth Kiwitt geborene Schmitz
Peter Schiefer
Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 36.

Langenfeld am zwanzigsten Juli tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Maximilian Herz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

israelitischer Religion, geboren den dritten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Berghausen, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Sohn der Eheleute: des gewerblosen Simon Herz und der gewerblosen Vorna geborenen Metzger,

verstorben wohnhaft zu Richrath, letztere daselbst gestorben

2. die Näherin Caroline Grünewald,

der Persönlichkeit nach bekannt,

israelitischer Religion, geboren den zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Hucklenbruch, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Tochter der Eheleute: Metzger Josef Grünewald und der gewerblosen Johanna Henriette geborenen Meyer, verstorben, letztere wohnhaft zu Hucklenbruch

I.
Langenfeld, den 9. März 1939.
Auf Grund der Verordnung vom 17. August 1938 haben die nebengenannten Eheleute zusätzlich den Vornamen „Israel" und „Sara" angenommen.
Der Standesbeamte:
In Vertretung:

II.
Der Randvermerk vom 9. März 1939 über den zusätzlichen Vornamen „Israel" und „Sara" wird hiermit gemäß § 6 Abs. 1 d. Vo. z. Z. f. A. Hbg. vom 16. 2. 1938 gelöscht.
Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1959.
Der Standesbeamte
i.V.

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1959
die Ehefrau Caroline Herz geborene Grünewald
ist am 17. August 1939 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 471 / 1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Gottlieb Meyer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld,

4. der Weber Wilhelm Herz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Dieselben erklärten zuvor, daß sie bereits am sechs und zwanzigsten Januar tausend acht hundert achtzig und acht zu Hucklenbruch geboren und am sieben und zwanzigsten Januar desselben Jahres in die hiesigen Standesregister unter dem Namen Sarah Grünewald eingetragen und also ihre erzeugte Tochter anerkennen und legitimieren.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Maximilian Herz
Karoline Herz geborene Grünewald
Gottlieb Meyer
Wilhelm Herz

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 37.

Langenfeld, am siebenundzwanzigsten Juli tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerer Jakob Kaiser, Witwer von der Karina geborenen Schäfer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünften August des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Altenhausen, wohnhaft zu Gerath,

Sohn der verstorbenen Eheleute Ackerer Johann Martin Kaiser und der gewesenen Anna Maria geborenen Eschenauer, beide zuletzt wohnhaft zu Altenhausen

2. die gewesene Witwe des Kohlenführers Heinrich Johann Hahn geborene Hardt,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Baumberg, wohnhaft zu Hofshäuschen

Tochter der Eheleute Ackerer Heinrich Jakob Hardt und der gewesenen Anna Sibylla geborenen Eck, verstorben, letztere wohnhaft zu Baumberg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Carl Gorsch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hofshäuschen

4. der Stockarbeiter Peter Krings,

der Persönlichkeit nach bekannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Kaiser

Helene Kaiser geborene Hardt.

Carl Gorsch.

Peter Krings

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 38.

Langenfeld, am sieben und zwanzigsten Juli tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Carl Link,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ein und dreißigsten August des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft zu Immigrath,

Sohn der Eheleute: Schuhmacher Johann Link und der gewerblosen Rosalie geborenen Schumacher, letzterer gestorben, letztere wohnhaft zu Immigrath.

2. die gewerblose Amalie Steffens,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den siebenten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Richrath, wohnhaft zu Breuhaus,

Tochter der Eheleute: Ackerer Heinrich Wilhelm Steffens und der gewerblosen Johanna geborenen Höfelmann, beide wohnhaft zu Breuhaus.

H. Gestorben Nr. 75 /1949

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Robert Link,

der Persönlichkeit nach bekannt,

vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath.

4. der Fabrikarbeiter Richard Steffens,

der Persönlichkeit nach bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Breuhaus.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Link
Amalie Link geborne Steffens
Robert Link
Richard Steffens

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 39.

Langenfeld am sechsten August tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Franz Hubert Schmidtberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Immigrath,

wohnhaft zu Immigrath,

Sohn der verstorbenen Eheleute: Ackerer Peter Schmidtberg und der gewerblosen Christina geborenen Spieth,

beide zuletzt wohnhaft zu Immigrath.

2. die gewerblose Elisabeth Lützenkirchen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Rheindorf,

wohnhaft zu Hausingen,

Tochter der verstorbenen Eheleute: Korbmacher Peter Lützenkirchen und der gewerblosen Margaretha geborenen Sonderich,

beide zuletzt wohnhaft zu Rheindorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Wilhelm Schmidtberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

4. der Eisenbahnarbeiter Wilhelm Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Hubert Schmidtberg

Elisabeth Schmidtberg geborene Lützenkirchen.

Wilhelm Schmidtberg Wilhelm Schmitz

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 40.

Langenfeld, am zehnten August tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Carl Otto Hirschfeld,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten December des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Neukirchen, wohnhaft zu Neukirchen,

Sohn des verstorbenen Ehelute: Kaufmann Johann Hirschfeld und der verwitwet gewesenen Wilhelmina geborenen Heibach, beide zuletzt wohnhaft zu Neukirchen

2. die verwitwete Maria Kinnet,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnten März des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Fettehenne, wohnhaft zu Krecklenberg,

Tochter der Eheleute: Tagelöhner August Kinnet und der verwitwet gewesenen Gertrud geborenen Kemper, beide wohnhaft zu Krecklenberg.

Die Ehefrau, Maria Hirschfeld, geborene Kinnet ist am 28. November 1952 in Opladen verstorben. Sterbebuch Nr. 243/1952, Standesamt Opladen.
Langenfeld-Rhld, den 12. Dezember 195[illegible]
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

(Ehemann)
H. Gestorben Nr. 156/1946
Standesamt Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Glasfutter August Schmitz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Loch.

4. der Fabrikarbeiter Peter Packert,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Schmitz wohlbekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Neukirchen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Ausgeschieden geboren Nr. 10/1905 Barmen
4. 7. 05 in Leichlingen
geh. 6. 4. 29 in Zi
Opladen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Otto Hirschfeld
Maria Hirschfeld geborene Kinnet
August Schmitz Peter Packert

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 41

Langenfeld, am zehnten August tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Julius Mansen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den neuten und zwanzigsten Maerz des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Zeegwebersberg,

wohnhaft zu Langenfeld,

Sohn des Eheleute: des verstorbenen Wilhelm Mansen und der verwitweten Mathilde geborenen Kemper,

letztere wohnhaft zu Stefenshoven, letztere gestorben zu Hucklenbruch.

2. die Fabrikarbeiterin Anna genannt Maria Fischer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zweiten Juli des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Stommeln,

wohnhaft zu Langenfeld,

Tochter des Eheleute: Tagelöhner Adam Fischer und der verwitweten Anna Elisabeth geborenen Roß,

beide wohnhaft zu Hagelkreuz.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kleidermacher Hermann Servatius,

der Persönlichkeit nach bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Schuhlanger Johann Hartung,

der Persönlichkeit nach bekannt,

sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Ell. Sohn geboren Nr. 126/1900 Johann am 17. 6. 00. in Langenfeld

H. Geheiratet Nr. 1794/1939 am 20. 10. 39. in Hemmerden I.

Dieselben erklärten zuvor, daß sie das am dreißigsten Mai tausend acht hundert neunzig und vier zu Hucklenbruch geborene und an demselben Tage in die hiesigen Standesregister unter dem Namen Heinrich Fischer eingetragene Kind als von ihnen erzeugt anerkennen und legitimieren.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Julius Mansen

Anna genannt Maria Mansen geborene Fischer

Clemens Servatius Johann Hartung

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 42.

Langenfeld, am vier und zwanzigsten August tausend acht hundert neunzig und fünf.

Langenfeld, den 11. Juni 1954
Die Ehefrau Auguste Wichelhaus geborene Wirtz ist am 27. März 1954 in Solingen (Standesamt Solingen Nr. 502 / 1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schornsteinfeger Ernst Wichelhaus,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den siebenundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Scharrenberg, wohnhaft zu Scharrenberg,

Sohn des Ehelute: Schornsteinfeger August Wichelhaus und der gewerblosen Therese geborenen Freund, ersterer gestorben, letztere wohnhaft zu Scharrenberg.

2. die gewerblose Auguste Wirtz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechzehnten März des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Feldhausen, wohnhaft zu Hardt,

Tochter des Ehelute: Weber Carl Wirtz und der gewerblosen Karoline geborenen Dornhaus, beide wohnhaft zu Hardt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber Albert Wirtz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hardt.

4. der Weber Carl Wirtz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hardt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Geburtsurkunde geboren Nr. 10 / 1906 Gronau, 30.12.05. Schließ

H. Heiratsurkunde Nr. 20 / 1940 I. Gr. 30.3.40. Langenfeld

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Wichelhaus
Auguste Wichelhaus geborene Wirtz
Albert Wirtz
Karl Wirtz

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 43.

Langenfeld, am einunddreißigsten August tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Wilhelm Reyheller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den vierzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Baumberg, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Sohn der verstorbenen Eheleute: Weber Theodor Reyheller und der verwitweten Anna Maria geborenen Hirschbach, beide zuletzt wohnhaft zu Baumberg,

2. die verwitwete Helena Löhr,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den ersten Juli des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Hanspohl, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Tochter der Eheleute: Korbmacher Heinrich Löhr und der verwitweten Helena geborenen Meyer, verstorben wohnhaft zu Hucklenbruch, letztere gestorben zu Richrath,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der verwitwete Jacob Busch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

sechsunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch

4. der Fabrikarbeiter Otto Blechmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Dieselben erklärten zuvor, daß sie das am sechzehnten Mai tausendachthundertneunzig und fünf zu Hucklenbruch geborene und an demselben Tage in die hiesigen Standesregister unter dem Namen Hubert Löhr eingetragene Kind als von ihnen erzeugt anerkennen und legitimiren.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Wilhelm Reyheller
Helene Reyheller geborene Löhr
Jakob Busch
Otto Blechmann

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 44.

Langenfeld, am vierzehnten September tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Handlanger Franz Giesen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Hilden, wohnhaft zu Hilden,

Sohn der Eheleute: Weber Johann Giesen und der verstorbenen Anna Maria geborenen Herbertz, letzterer gestorben, letztere wohnhaft zu Hilden

2. die Fabrikarbeiterin Margaretha Spielmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den siebenzehnten August des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Richrath, wohnhaft zu Richrath,

Tochter der Eheleute: Fabrikarbeiter Werner Spielmann und der verstorbenen Margaretha geborenen Schönenbach, letzterer gestorben, letztere wohnhaft zu Richrath

Langenfeld (Rhld.), den 18. Januar 1960
Die Ehefrau Margaretha Giesen geborene Spielmann
ist am 16. Januar 1960 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 26 / 1960 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
H. Gestorben 9. 5. 61
Nr. 200 / 1961
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tachnmaßerreiner Jacob Vogel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath

4. der Monteur Heinrich Spielmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Richrath.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Giesen

Margaretha Giesen geborene Hilmann

Jakob Vogel. Heinrich Hilmann,

Der Standesbeamte.

Haas

H. Eintragung Geburtsregister Nr. 190 / 1896 St. A. Hilden

H. 1. x geheiratet Nr. 124 / 1930 St. A. Langenfeld

H. 2. x geheiratet Nr. 153 / 1950 St. A. Langenfeld

B. Nr. 45.

Langenfeld, am vierzehnten September tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Johann Wilhelm Beuer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwölften October des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Erkrath, wohnhaft zu Krüdersheide

Sohn des verstorbenen Eisenbahnarbeiters Christian Beuer und der verwitweten Anna Maria geborenen Wirths, beide wohnhaft zu Krüdersheide

2. die verwitwete Martha Lülsdorf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den dreizehnten Juli des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Hullern, Bürgermeisterei Ohligs, wohnhaft zu Feldhausen

Tochter des verstorbenen Maurers Bernhard Lülsdorf und der verwitweten Anna Maria geborenen Leyendecker, letztere wohnhaft zu Feldhausen, letzterer gestorben zu Kaiserswerth.

H. Gestorben Nr. 168 /1954
Lüne

Ein Ehebruch ist am 13. Oktober 1945 in Langenfeld-Immigrath geboren. (N.O. Langenfeld Nr. 881/1945.)
Langenfeld, den 22. März 1946.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Jacob Lülsdorf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hardt.

4. der Schlosser Friedrich Backhausen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hardt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

H. Ein- Tochter -geboren
Nr. 458 /1911
St. A. Solingen

H. Geheiratet
Nr. 106 /1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Mädchen geboren Nr. 36 /1913
Solingen

H. 1X geheiratet Nr. 152 /1934
Lüne

H. 2X geheiratet Nr. 1439 /1949
Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Wilhelm Beuer
Martha Beuer geborene Lülsdorf
Jacob Lülsdorf
Friedrich Backhausen

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 46.

Langenfeld, am vier und zwanzigsten October tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Färber August Durst,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten August des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Witten, wohnhaft zu Vohwinkel,

Sohn des verstorbenen Galanterie-Kaufmanns Christian August Durst und der gewesenen Henriette geborenen Schneider, letztere zuletzt wohnhaft zu Witten, letztere zu Bracken

2. die gewerblose Emilie Schneider,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechs und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Lüpelrath, wohnhaft zu Tränke,

Tochter des Galanterie-Kaufmanns Carl Schneider und der gewesenen August geborenen Reis, ersterer gestorben zu Wilscheid, letztere wohnhaft zu Tränke

Durch das am 30. April 1914 rechtskräftig gewordene Urteil des Königlichen Landgerichts in Elberfeld ist die Ehe zwischen dem August Durst und der Emilie Durst geborenen Schneider geschieden worden.

Langenfeld, am 3. Juni 1914
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Lippens.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Emil Stamm,

der Persönlichkeit nach bekannt,

vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Tränke.

4. der Packlaudmacher Otto Salzmann,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Stamm bekannt,

sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Gräfrath.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Durst
Emilie Durst geborene Schneider.
Emil Stamm
Otto Salzmann.

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 47

Langenfeld am zwei ten November tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Friedrich Wilhelm Wupperfeld,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den drei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Sohn des Ehelute: Tagelöhner Wilhelm Wupperfeld und der verwitwete Agnes, geborene Wirz, erstere gestorben zu Langenfeld, letztere wohnhaft zu Hucklenbruch.

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Rings

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Berghausen,

, wohnhaft zu Ammigrath,

Tochter des Ehelute: Weber Wilhelm Rings und der verwitwete Margarethe, geborene Hackenbroich, erstere gestorben, letztere wohnhaft zu Ammigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Wilhelm Wupperfeld,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Ammigrath

4. der Bahnwärter Peter Weiler,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Berghausen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Wilhelm Wupperfeld.

Katharina Wupperfeld geborene Rings.

Wilhelm Wupperfeld.

Peter Weiler.

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 48.

Langenfeld, am vier ten November tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wirth und Bäcker Peter Hucklenbroich,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den sechs und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Neusrath, wohnhaft zu Neusrath,

Sohn des verstorbenen Ackerers Wirth Peter Hucklenbroich und der gewesenen Anna geborenen Spieth, verstorben zuletzt wohnhaft zu Neusrath, letztere zu Hapelrath.

2. die gewesene Maria Wimmer

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den ersten Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Ammigrath, wohnhaft zu Ammigrath

Tochter des Ackerers Bauunternehmer Wilhelm Wimmer und der gewesenen Elisabeth geborenen Kamrath, verstorben wohnhaft zu Ammigrath, letztere daselbst gestorben.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrer Jacob Bock

der Persönlichkeit nach bekannt,

sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Neusrath,

4. der Wirth Wilhelm Bovermann

der Persönlichkeit nach bekannt,

drei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Hucklenbroich

Maria Hucklenbroich geborene Wimmer.

Jacob Bock

Wilhelm Bovermann

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 49

Langenfeld, am zwölften November tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Polizeisergeant Walther Schäfer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den siebten Dezember des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Löhdorf,

, wohnhaft zu Langenfeld,

Sohn des Ehelute: Gemüsehändler Johann Albert Schäfer und der verwitweten Caroline Emilie geborenen Hindrichs,

verstorben wohnhaft zu Auderhöhe, letztere gestorben zu Löhdorf.

2. die verwitwete Wirtin des Kanzleimeisters Heinrich Lichterfeld, Josefine Anna Luise geborene Berkenkamp

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Hamm,

, wohnhaft zu Langenfeld,

Tochter des Ehelute: Anstreicher August Berkenkamp und der verwitweten Theodora geborenen Pieper, verstorben zu Hamm,

letztere wohnhaft zu Düsseldorf.

Langenfeld, den 25. Januar 1954
Der Ehemann Walther Schäfer
ist am 15. Januar 1954 in Monheim
(Standesamt Monheim
Nr. 2/1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 187/1937 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzger Wilhelm Klever

der Persönlichkeit nach bekannt,

ein und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath

4. der Hammerschmied Hugo Laufs

der Persönlichkeit nach bekannt,

acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Auderhöhe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Walther Schäfer
Josephine Anna Luise Schäfer geb. Berkenkamp
Wilhelm Klever
Hugo Laufs

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 50.

Langenfeld, am sechzehnten November tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Stockhausen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den achtzehnten März des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Hucklenbruch, wohnhaft zu Hucklenbruch,

Sohn des verstorbenen Schlossers Heinrich Stockhausen und der gewerblosen Margaretha geborenen Busch, letzterer wohnhaft zu Hucklenbruch, letztere daselbst gestorben.

2. die gewerblose Witwe des Ackerbesitzers Heinrich Joseph Königsfeld, Maria geborene Kriescher,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Aachen, wohnhaft zu Langenfeld,

Tochter des verstorbenen Schlossermeister und Wirth Michael Kriescher und der gewerblosen Catharina geborenen Steup, ersterer gestorben, letztere wohnhaft zu Aachen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Christoph Lottner

der Persönlichkeit nach bekannt,

sieben und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hucklenbruch.

4. der Tagelöhner Joseph Wiemer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Stockhausen

Maria Stockhausen geb. Königsfeld

Christoph Lottner

Joseph Wiemer

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 51

Langenfeld am neunzehnten November tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Müller Gustav Dorp,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den dreißigsten October des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Richrath, wohnhaft zu Düsseldorf,

Sohn der Eheleute: Ackerer und Müller Friedrich Wilhelm Dorp und der verwitweten Sophia geborenen vom Berg, letzterer gestorben zu Hölschenmühle, letztere wohnhaft zu Düsseldorf.

2. die verwitwete Auguste Helene Hindrichs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten Januar des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Neusrath, wohnhaft zu Langenfeld,

Tochter der Eheleute: Tagelöhner Wilhelm Hindrichs und der verwitweten Friederike Wilhelmine geborenen Reinartz, letzterer gestorben, letztere wohnhaft zu Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1959
Der Ehemann Gustav Dorp
ist am 17. August 1927 in Zunnigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 107/1927) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 311 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ehe daselbst geboren Nr. 6460/1901
Düsseldorf-Mitte

H. II. mal geheiratet Nr. 87/1942
Lim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge Wilhelm Hindrichs

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. der Ackerer Friedrich Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ein und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Dorp.
Auguste Helene Dorp geb. Hindrichs.
Wilhelm Hindrichs
Friedrich Müller

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 52.

Langenfeld, am drei und zwanzigsten November tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Julius Niesel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den sechszehnten October des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Neurode, wohnhaft zu Rietherbach,

Sohn der verstorbenen Eheleute: Kellnerbesitzer August Niesel und der verwitweten Anna geborenen Steiner, letztere seit dem Jahre 1882 verschollen, letztere wohnhaft zu Duisburg.

2. die Dienstmagd Gertrud Wannhoff,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den vierzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Berlach, wohnhaft zu Rietherbach

Tochter des verstorbenen Eheleute: Tagelöhner Friedrich Wilhelm Wannhoff und der verwitweten Gertrud geborenen Hutmacher, verstorben wohnhaft zu Haus-Graven, letztere verstorben zu Richrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bahnaufseher Friedrich Schneider,

der Persönlichkeit nach bekannt,

zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Rietherbach.

4. der Weber Eduard Franz

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Schneider bekannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lodenheide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Julius Niesel

Gertrud Niesel geborene Wannhoff.

Friedrich Schneider

Eduard Franz

Der Standesbeamte.

Haas

B. Nr. 53.

Langenfeld, am neun und zwanzigsten November tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Peter Paul Schmitz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den neunten November des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Barmen, wohnhaft zu Langenfeld,

Sohn der Eheleute: Schlosser Peter Schmitz und der gewerblosen Louise geborenen Willinghaus,

verstorben wohnhaft zu Langenfeld, letztere daselbst gestorben.

2. die gewerblose Gertrud Boddenberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den dritten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Voigtslach, wohnhaft zu Langenfeld,

Tochter der verstorbenen Eheleute: Ackerer und Wirth Urban genannt Herbert Boddenberg und der gewerblosen Apollonia geborenen Roggendorf, beide zuletzt wohnhaft zu Langenfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Peter Schmitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld.

4. der Rechtsanwalt und Secretair Lambert Hoemacher

der Persönlichkeit nach bekannt,

ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Immigrath.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Paul Schmitz
Gertrud Schmitz geborene Boddenberg.
Peter Schmitz
Lambert Hoemacher

Der Standesbeamte.

Haas

B. Ein geboren Nr. /19

B. Ein Sohn geboren Nr. 126/1916 Mettmann

B. 1x geheiratet Nr. 38/1951 Dendelingen (Rhld)

B. Nr. .....

..... am ..... ten

..... tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend acht hundert

..... zu .....

....., wohnhaft zu .....

.....

Sohn de .....

.....

.....

..... wohnhaft

zu .....

2. die .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend acht hundert

..... zu .....

....., wohnhaft zu .....

.....

Tochter de .....

.....

.....

..... wohnhaft

zu .....

Gegenwärtiges Hauptregister für zur Aufnahme der Heiratsurkunden für das Jahr 1895, welches heute mit der Urkunde drei und fünfzig von neun und zwanzigstem vorigen Monats von mir unter Genehmigung der Löschung abschließen, den Formulars abgeschlossen.

Langenfeld, den ersten Januar 1900 neunzig und fünf.

Der Standesbeamte:

Haas